

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 306, Bl. 347-348

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

Königsberg 30 mai $\frac{1}{2}$ A. M. 1826
 Dienstag

Cara Dilect!

Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr ist hier an. Die letzte Hälfte des Weges bin
 ich in einem Kutschen gefahren, das ich mit in einem Dache
 mittelte. Es war sehr zu wahren. Die erste Hälfte ging ich
 nicht, ich fühlte, noch erregter als die 2. Hälfte. Das
 beim Spaziergange. Das Weg fühlte ich sehr schön. Das
 Kind ist in pfeifigen Kopf, was ich erjäre. Das Lasterreich
 haben meinen Zittern. Das Kind ein ganzes. Constitutio-
 net, mangelhaft, allergische Fäulnis in. n. was man
 mit anderen kann. Ich ging noch zu fassen. Das Kind
 wird ein wenig stiller die Finger gegeben. Zwei kleine
 Wundlöcher. Das will ich im Hand rief die Hand erge
 und ich den Finger. Mogen aber heute ich zitternd.
 Delle es mit you zu gut gehen und übermorgen. Was
 das ab/hat zitternd? Geht an prüfen
 adieu. Die besten Stellen

Carel.

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or header, appearing as "1850" and "1850".

Handwritten text in the upper middle section of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script that is largely illegible due to fading and bleed-through.

Stamp: State Library, Bibl. Frankfurt/Main



[Faint, illegible handwritten text on the left margin]

[Faint, illegible handwritten text in the center]

[Faint, illegible handwritten text in the center]

[Faint, illegible handwritten text in the center]



Um
ig in
mitget
mit,
beim
find
wahr
net,
mit
wird
Wing
und
Zell
Der

Herrn Georg Maschner Hh

DRUCK
30 MAL

Soll man
wohl.

Rüdesheim